

# **Volksschule Stadl an der Mur**

8862 Stadl/Mur 100

0 35 34 / 23 23

0664 / 88928401

E-mail: volksschule@ms-stadl.at



---

## **Förderkonzept der VS Stadl -Predlitz Schuljahr 2024/25**

### **Rahmenbedingungen unserer Schule**

- 59 Schülerinnen und Schüler in vier Klassen
- 4 SPF-Kinder, davon 3 mit Schülerassistenz
- 4 Klassenräume, einen Werkraum, eine Bücherei, zwei Turnsäle (einer wird mit der MS geteilt), großer Schulhof, einige Räume der MS werden auch von uns genutzt (Küche, Speisesaal, Medienraum, Aula)

### **Unsere Fördermaßnahmen**

#### **- Deutsch für Schüler mit nichtdeutscher Muttersprache:**

In unserer Schule werden diese Kinder im Erlernen der deutschen Sprache integrativ oder in Kleingruppen unterstützt.

Dieser Unterricht folgt dem Prinzip des integrativen Sprachunterrichts, das bedeutet:

- Schreiben und Schreiben üben (freies Schreiben, Übung für Schularbeiten)
- Wortschatzerweiterung (Wörterbücher, Lexika, Spiele, Bildkarten)
- Hören und Hörverstehen (CDs, Vorlesegeschichten, Hörspiele)
- Sprechen und Sprechen üben (Bücher, Lieder, Reime)
- Lesen und Leseverstehen (Kinderbücher, Gedichte)
- Grammatik entdecken (Lernspiele)
- Arbeit mit digitalen Medien (Anton App, Fridolin)

#### **- Erhöhung der sozial-emotionalen Kompetenzen**

Wir versuchen, von Beginn an Selbstwert und Selbstvertrauen der Kinder zu stärken und wollen so zur Bildung einer guten Klassengemeinschaft beitragen. Da die Schülerinnen und Schüler der ersten Klasse aus zwei verschiedenen Kindergärten kommen, wollen wir gleich von Anbeginn eine Gemeinschaft bilden.

Der Lehrplan fordert bereits in der ersten Klasse die Auseinandersetzung mit dem Themenbereich „Gemeinschaft“. Dabei sollen sich die Kinder selbst besser kennen lernen und sich in eine „Klassengemeinschaft“ versuchen einzugliedern.

**Weitere Einzelziele für die Erweiterung der sozial-emotionalen Kompetenzen:**

- Hilfsbereitschaft
- anderen helfen, mit anderen etwas teilen, anderen etwas schenken, sich für einen anderen einsetzen, füreinander einstehen;
- die Würde des Mitmenschen respektieren, das Recht des Mitmenschen auf körperliche und seelische Unversehrtheit anerkennen;
- Kooperationsfähigkeit
- mit anderen zusammenarbeiten, mit anderen spielen, Vorhaben gemeinsam planen und durchführen, Konkurrenzgefühle und Neid überwinden;
- Selbstbeherrschung
- sich in andere einfühlen (Empathie), Mitgefühl zeigen, Rücksicht nehmen, Anteil nehmen
- Konfliktfähigkeit
- verständlich streiten, Kritik konstruktiv äußern, Streit schlichten, Kompromisse eingehen, verhandeln
- Kommunikationsfähigkeit
- verständlich reden, aktiv zuhören, Ich-Botschaften senden, Rückmeldung geben und annehmen, fragen, Bitten äußern
- Toleranz
- Verantwortungsbewusstsein
- Aufgaben und Pflichten übernehmen, Lebensrollen erproben
- Höflichkeit
- grüßen, Danke sagen, um Erlaubnis fragen, sich entschuldigen

**- Förderung von lernschwachen Schülern:**

Schüler mit Schwierigkeiten in den Bereichen Mathematik, Lesen und Schreiben brauchen spezielle Hilfen und Unterstützung, um ihnen individuell in kleinen Schritten den nicht verstandenen Lernstoff zu vermitteln

- damit sie den Anschluss innerhalb der Klasse nicht verpassen.
- um keine Lernfrustration bei ihnen entstehen zu lassen.
- um ihnen Erfolgserlebnisse zu vermitteln und ihr Selbstbewusstsein zu stärken

*Deshalb werden diese Schüler integrativ in den Klassen und in kleinen Gruppen gefördert!*

**- Förderung besonders begabter und besonders leistungsstarker Schüler**

Ein Förderkurs für besonders begabte und besonders leistungsstarke Schüler wäre ein gutes Ergänzungsangebot, welches ein verbreiterndes Lernen, sowie vertiefende Gespräche zu speziellen Themen, Inhalten und Unterrichtsschwerpunkten der Grundschule darstellen würde. Gleichzeitig würde ein solches Förderangebot den Motivationslagen, den Lernstrategien sowie den Denkmustern dieser Schüler Rechnung tragen.

Besonders begabte und besonders leistungsstarke Schüler brauchen zwar weniger Aufsicht, was das Lernen betrifft, aber auf den Rat und die konzentrierte Aufmerksamkeit des Lehrers sind sie genauso angewiesen wie jedes andere Kind. Es reicht nicht aus, diese Schüler ausschließlich schwerere Aufgaben zu den Unterrichtsthemen bearbeiten zu lassen.

Heuer bieten wir erstmals das „Drehtürenmodell“ für einen Schüler aus der 3. Klasse Volksschule an. Er ist sehr leistungsstark im Fach Mathematik und darf in einigen Mathematikstunden die 4. Klasse Volksschule besuchen. Ebenfalls setzt er sich gerne mit dem Mathematiklehrer der Mittelschule zusammen und holt sich dort Aufgaben zum Knobeln ab.

**- In der VS versuchen wir, folgende Punkte im Unterricht zu berücksichtigen:**

- anspruchsvolles (erweitertes, vertieftes) Angebot,
- Differenzierung,
- Methodenvielfalt,
- interessenbezogene, komplexere Sachaufgaben (Sachunterricht)
- Recherchen zu speziellen Themen im Internet, im Lexikon, in Büchern (Sachunterricht) – Schulentwicklungsplan zum Thema „Digitalisierung“
- Knobelaufgaben, eigene Lösungswege, eigene Textaufgaben (Mathematik- Eins Plus Knobelplakate)
- Im Rahmen der Gruppen-, Partner- und Projektarbeit werden Leistungen und individuelle Interessen/Fähigkeiten berücksichtigt und gleichzeitig das soziale Lernen gefördert.
- „Helfersystem: gute Schüler helfen und erklären Lerninhalte schwächeren Schülern

**- Sonderpädagogische Förderung**

Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf werden im Klassenverband – mittels Stützlehrer - unterrichtet. Auch Schulassistenz ist von den Erziehungsberechtigten bereits im Sommer beantragt worden. Es gelten die Richtlinien und Lehrpläne der Sonderschule. Durch einen individuellen Förderplan wird der Unterrichtsstoff für die Kinder gemäß seinen

Förderbedürfnissen aufbereitet. Die Eltern werden in diesen Prozess einbezogen und über die Entwicklung ihres Kindes und über die Fördermaßnahmen informiert. Bei Bedarf werden sie angeleitet, ihr Kind durch gezielte Übungen zu Hause zu unterstützen oder außerschulische Therapieangebote wahrzunehmen. Die Zusammenarbeit mit den Eltern trägt wesentlich zum Erfolg des Unterrichts bei.

### **Modulunterricht – Stärken stärken**

Die Schülerinnen und Schüler dürfen sich freiwillig jeden Donnerstag zum Modulunterricht anmelden. Ein Modul dauert ca. 6 Wochen, danach wird das Modulthema geändert. Sehr fokussiert sind wir auf die Stärken unserer Lehrerinnen und Lehrer und spezialisieren uns somit auf die passenden Themen bei denen alle Spaß haben.

Heuer werden diese Module angeboten:

- Sport – Fußball & Leichtathletik
- Chor
- Kreatives Gestalten
- Gesunde Ernährung
- Weihnachtsbäckerei
- Kraft für mich Selbst
- Nahrung für die Seele
- Flügelschlag – Vogelkunde
- Wir entdecken Europa

### **Zusammenfassung**

Durch die Schülerzusammensetzung in unseren Klassen versuchen wir ein individuell förderliches Lernklima aufzubauen. Differenzierte Lernangebote und individuelle Zugänge, Berücksichtigung individuell notwendiger Arbeitszeit sowie unterschiedliche Vorkenntnisse, Wahrnehmung und Betreuungsbedarf sind unsere Kriterien in der methodisch-didaktischen Gestaltung des Unterrichts.

Die Möglichkeit, durch Förderunterricht Maßnahmen schnell ergreifen zu können, statt lange abzuwarten, erspart vielen leistungsschwachen sowie begabten Schülern Unzufriedenheit und Frustration.